

einem Volk gleich dem unseren geführt wird: ein Kampf für eine neue internationale Wirtschaftsordnung, für Recht und sozialen Fortschritt. Sie werden folgerichtig die kommunistische Weltbewegung stärken.

Genossen, gestattet mir nochmals, eurem Parteitag viel Erfolg zu wünschen.

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe der Frieden!

Es lebe der proletarische Internationalismus! (Anhaltender, starker Beifall.)

Grußadresse der Kommunistischen Partei Bangladeshs

Werte Genossen!

Im Namen aller Kommunisten und Werktätigen von Bangladesh übermittelt das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Bangladeshs den Delegierten des XI. Parteitages der SED — und durch sie allen Kommunisten und dem gesamten Volk der sozialistischen DDR — herzlichste revolutionäre Grüße und Glückwünsche. Wir wünschen Eurem Parteitag einen Erfolg von historischer Tragweite.

Liebe Genossen! Dank der großen Anstrengungen der Werktätigen der DDR unter der Führung und Leitung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist es Eurem Lande in wenigen Jahrzehnten gelungen, in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, in der Kultur sowie auf anderen Gebieten beeindruckende Erfolge zu erzielen und somit für das gesamte Volk einen hohen materiellen und geistigen Lebensstandard zu sichern. Als zuverlässiges Mitglied der sozialistischen Staatengemeinschaft, das seine Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen RGW-Ländern immer enger und wirksamer gestaltet, ist die DDR heute eine Bastion des Friedens und des Sozialismus im Herzen Europas. Sie spielt in der internationalen Arena beim Kampf für Frieden, Freiheit, Demokratie und sozialen Fortschritt eine bedeutende Rolle.

Wir, die Kommunisten von Bangladesh, wissen sehr wohl zu schätzen, daß sich die Kommunisten der DDR fest und konsequent zu den großen Idealen des Marxismus-Leninismus bekennen und eine aktive internationalistische Rolle spielen. Getreu ihren Prinzipien unterstützen sie die um nationale und soziale Befreiung ringenden Völker und tragen zur Festigung der Einheit und Solidarität innerhalb der kommunistischen Weltbewegung bei.

Liebe Genossen! Die gegenwärtige Situation in der Welt ist äußerst gespannt. Die zügellose Eskalation des nuklearen Wettrüstens und das Anheizen der Spannungen durch die Kriegstreiber des Imperialismus, insbesondere des USA-Imperialismus, haben die Menschheit an den Rand eines nuklearen Infernos gebracht. Heute stehen wir vor der Wahl, entweder miteinander zu leben oder gemeinsam unterzugehen. Heute ist es deshalb die wichtigste Aufgabe aller Völker, gemeinsam gegen die erneute Bedro-